

Eine kurze LESEPROBE aus

# ALFON Zero

DAS BUCH

## Das Umweltaudit

„Alfon muss erneut eine Moralpredigt über sich ergehen lassen und sich dabei den Vorwurf, er sei unkollegial, gefallen lassen. Diese Aussage kann er natürlich nicht unkommentiert auf sich beruhen lassen.



„Ich und unkollegial? Warten Sie nur mal bis Montag, dann werden Sie mal erleben wie ich mich für meine Kollegen ins Zeug lege!“, lässt er seinen Chef wissen.

*(Knausrig)* „Wieso, was ist am Montag?“

Alfon kann kaum fassen, dass seinem Chef die Bedeutung dieses besonderen Tages nicht bewusst ist und erklärt: „Am Montag bin ich auf den Tag genau 5 Jahre in der Firma. Das hab’ ich doch heute Morgen schon erwähnt!“

Da sein Chef dem Ganzen nur einen verdutzten Blick entgegenzusetzen hat, hilft er ihm weiter auf die Sprünge und erklärt: „Es war, als Sie die Praktikantin vorgestellt haben. Da habe ich dem jungen Fräulein doch gleich von meinem 5jährigen Jubiläum erzählt. Ich dachte mir, das vermittelt ihr gleich den Eindruck, dass dieser Laden hier gar nicht so übel ist. Ähm, ich meine, dass man es hier zur Not auch länger aushalten kann. Im Grunde bin ich aber selber überrascht, dass ich es auf 5 Jahre gebracht hab!“.

Die verhaltende Bemerkung „5 Jahre, wie schnell doch die Zeit vergeht!“, macht Alfon stutzig. >Kann es denn wahr sein? <, ärgert er sich, > mehr fällt ihm dazu nicht ein? Und ich dachte, da gibt es eine Prämie oder wenigstens eine Ehrung mit kurzer Ansprache bezüglich meiner großen Verdienste fürs Unternehmen und nun so was. <

Scheinbar muss er hier noch etwas Aufklärungsarbeit leisten. So weist er seinen Vorgesetzten gleich noch mal ausdrücklich auf sein Vorhaben, seine Kollegen anlässlich seines Firmenjubiläums mit selbst zubereiteten Leckereien zu verwöhnen, hin.

*(Knausrig)* „Das ist ja alles gut und schön, aber bitte denken Sie daran, am Montag ist die interne Schulung zur ISO14001!“

*(Alfon)* „Oh, das passt mir aber gar nicht rein. Können wir die nicht verschieben?“

*(Knausrig)* „Nein, das können wir sicher nicht! Übernächste Woche ist Umweltaudit. Ihre Aufgabe wird es sein, sich das Wissen anzueignen um es anschließend in die Abteilung zu transferieren!“

*(Alfon)* „Also ich finde, zum Transpirieren wäre Kollege Schäumle wesentlich besser geeignet!“

Sein Chef redet ihm ins Gewissen, Kollege Schäumle sei neu in der Abteilung und davon abgesehen, sei Alfon schließlich QBF. Da dieser den Begriff, trotz innehabender Funktion nicht einzuordnen weiß, droht der Geduldsfaden seines Chefs langsam aber sicher zu reißen:

„Bommel QBF bedeutet Qualitätsbeauftragter der Fachabteilung. Nachdem Sie dieses Amt nun schon über 2 Jahre innehaben, sollten Sie das eigentlich wissen!“

*(Alfon rechtfertigend)* „Ja, schon klar. Aber ich wollte das von Anfang an nicht machen!“

*(Knausrig energisch)* „Ich habe hier keine Lust wieder diese Grundsatzdiskussionen mit Ihnen zu führen. Die Aufgabenstellung ist klar. Sie sind dafür verantwortlich, die Abteilung auf das Umweltaudit vorzubereiten und werden an dieser Schulung teilnehmen, Punkt!“

*(Alfon)* „Warum schon wieder Umweltaudit, hatten wir das nicht erst letztes Jahr?“

*(Knausrig)* „Bommel, das ist ein Re-Audit!“

*(Alfon völlig verwundert)* „Reh-Audit?“

Mit dieser Frage verdeutlicht Alfon, dass sein Wissensstand sehr zu wünschen übriglässt. Sein Chef sieht sich veranlasst, seinen begriffsstutzigen Mitarbeiter erneut ins Gebet zu nehmen:

„Bommel, wenn übernächste Woche die Herren Jäger und Förster in unserer Abteilung das Re-Audit durchführen, steht es in Ihrer Verantwortung, dass wir ohne Abweichungen durchkommen!“

*(Alfon irrigiert)* „Wäre es nicht sinnvoller, wenn die Herren Jäger und Förster ihr Reh im Wald suchen würden, statt in unserer Firma?“